Viscom AG: Höchster Auftragseingang in der Unternehmensgeschichte / Wachstumsprognose für 2022 bestätigt

Viscom AG / Schlagwort(e): Halbjahresbericht
Viscom AG: Höchster Auftragseingang in der Unternehmensgeschichte / Wachstumsprognose für 2022 bestätigt

10.08.2022 / 07:55 CET/CEST
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Viscom AG: Höchster Auftragseingang in der Unternehmensgeschichte / Wachstumsprognose für 2022 bestätigt

Auftragseingang: 54.728 T€ (Vj.: 45.477 T€); +20,3 %
Auftragsbestand: 38.827 T€ (Vj.: 30.346 T€); +27,9 %
Umsatz: 44.839 T€ (Vj.: 34.069 T€); +31,6 %
EBIT: 1.003 T€ (Vj.: 507 T€); +97,8 %

Hannover, 10. August 2022 – Die Geschäftsaktivitäten der Viscom AG (ISIN DE0007846867) waren nach einem positiven Start in das Geschäftsjahr auch im zweiten Quartal 2022 sehr rege und bescherten dem Maschinenbauer aus Hannover mit 54.728 T€ den höchsten Auftragseingang in einem ersten Halbjahr seit Unternehmensgründung. Die Zunahme um rund 20 % zum Vorjahr (Vj.: 45.477 T€) spiegelt die gute Platzierung der Inspektionssysteme und Dienstleistungen von Viscom in den Märkten wider. Der gestiegene Auftragsbestand in Höhe von 38.827 T€ sorgt zudem für eine sehr gute Auslastung in allen Bereichen des Unternehmens. Die Engpässe in den Lieferketten stellen aber auch für die Viscom AG weiter eine Herausforderung dar. Die Versorgung mit Teilen ist weiterhin organisatorisch und vor allem auch personell mit einem hohen Aufwand verbunden. Fehlteile führen zu verschobenen Auslieferungen der Viscom-Inspektionssysteme und der damit einhergehenden verspäteten Umsatzlegung. Dennoch konnte die Viscom – unter anderem aufgrund des hohen Engagements in der Beschaffung und in der hauseigenen Vorproduktion – Umsatzerlöse in Höhe von 44.839 T€ im ersten Halbjahr 2022 erzielen, diese lagen somit um 31,6 % über dem Vorjahrswert (Vj.: 34.069 T€). Das EBIT betrug 1.003 T€ und verdoppelte sich gegenüber dem Vorjahr (Vj.: 507 T€). Die EBIT-Marge belief sich auf 2,2 % (Vj.: 1,5 %).

In der Region Europa war eine nachhaltige Belebung des Marktes im ersten Halbjahr 2022 spürbar, welche sich in erfreulichen Auftragseingängen niederschlug. Dies lässt Viscom optimistisch auf das zweite Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 blicken. Mit rund 49 % der Umsätze war Europa weiterhin die stärkste Region des Viscom-Konzerns. Im ersten Halbjahr 2022 erzielte die Region Europa einen Umsatz von 22.019 T€ und lag damit über dem Vorjahreswert (Vj.: 21.689 T€). Der Umsatz im Heimatmarkt Deutschland betrug 12.409 T€ (Vj.: 14.576 T€). Das Segmentergebnis in der Region Europa betrug -839 T€ (Vj.: -16 T€), welches einer Marge von -3,8 % (Vj.: -0,1 %) entspricht.

In der Region Amerika sind die Aktivitäten in allen Branchen sehr rege, vor allem in der Elektrofahrzeug-Industrie, aber auch bei Lohnfertigern (EMS) und globalen Automobilherstellern. Die Lieferkettenprobleme betreffen alle Branchen, die meisten regionalen Kunden haben sich darauf eingestellt und planen entsprechend. Der Segmentumsatz in der Region Amerika erhöhte sich deutlich im Vergleich zum Vorjahr um nahezu das Doppelte von 4.113 T€ auf 7.603 T€. Das Segmentergebnis verbesserte sich überproportional und betrug 711 T€ (Vj.: 249 T€), welches einer Marge von 9,4 % (Vj.: 6,1 %) entspricht.

Im ersten Halbjahr 2022 platzierten Kunden deutlich mehr Aufträge für ihre Werke in Asien als im ersten Halbjahr des Vorjahres. Immer mehr Kunden, vorrangig aus dem Consumer-Segment, erwarten an immer mehr Standorten einen 24/7-Support von Viscom. Diesen Bedarf deckt Viscom mit den neugegründeten Niederlassungen im chinesischen Huizhou und im indischen Bangalore. Erschwert wurden die Geschäftsaktivitäten durch den harten Lockdown in Shanghai, welcher den Geschäftsbetrieb zwei Monate lang zum Stillstand brachte. So konnten weniger Lieferungen und Leistungen an Kunden in Asien erbracht werden als geplant. Gleichzeitig ist die Nachfrage nach Produkten der Viscom-Gruppe in Asien stabil bis leicht wachsend. Die Umsatzerlöse in der Region Asien lagen im ersten Halbjahr 2022 bei 15.217 T€ und haben sich damit gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöht (Vj.: 8.267 T€). Das Segmentergebnis verbesserte sich auf 697 T€ (Vj.: 234 T€). Dies entspricht einer EBIT-Marge von 4,6 % (Vj.: 2,8 %).

Das Management der Viscom AG zeigt sich zuversichtlich und sieht Viscom gut aufgestellt, um nachhaltig und profitabel zu wachsen. Allerdings ist dieses Wachstum durch die geopolitischen Spannungen rund um den Krieg in der Ukraine, aber auch durch die strikte „No Covid“-Strategie in China mit neuen Lockdown-Maßnahmen und den bereits bekannten Auswirkungen auf die globalen Lieferketten belastet. Die anhaltenden Inflations- und Zinssorgen und die weiterhin steigenden Energie- und Rohstoffpreise führen zu weiteren negativen Auswirkungen, die auch die Viscom AG betreffen. Dennoch erwartet das Management der Viscom AG weiterhin für das Geschäftsjahr 2022 einen Zielumsatz und einen Auftragseingang in Höhe von 90 bis 95 Mio. €. Die EBIT-Marge wird sich voraussichtlich zwischen 5 und 10 % bewegen, dies entspricht einem EBIT in Höhe von 4,5 bis 9,5 Mio. €.

Der Konzern-Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2022 steht ab sofort auf der Unternehmenswebseite www.viscom.com unter der Rubrik Unternehmen/Investor Relations zum Download zur Verfügung.

KONZERN-KENNZAHLEN

Konzern-Gesamtergebnisrechnung		**01.01.-30.06.2022**	**01.01.-30.06.2021**
Umsatzerlöse	T€	44.839	34.069
EBIT	T€	1.003	507
EBIT-Marge	%	2,2	1,5
Periodenergebnis	T€	596	387
Ergebnis je Aktie	€	0,07	0,04
Mitarbeiter zum Quartalsende		532	462
Konzern-Bilanz		**30.06.2022**	**31.12.2021**
Aktiva			
Kurzfristige Vermögenswerte	T€	72.917	67.469

Langfristige Vermögenswerte	T€	31.559	31.224
Gesamtvermögen	T€	104.476	98.693
Passiva			
Kurzfristige Schulden	T€	33.596	26.715
Langfristige Schulden	T€	15.004	15.403
Eigenkapital	T€	55.876	56.575
Gesamtkapital	T€	104.476	98.693
Eigenkapitalquote	%	53,5	57,3
Konzern-Kapitalflussrechnung		**01.01.-30.06.2022**	**01.01.-30.06.2021**
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	T€	-556	-2.829
Cashflow aus Investitionstätigkeit	T€	-2.170	-1.372
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	T€	-2.996	-1.583
Finanzmittelbestand Ende der Periode	T€	-11.712	-1.395

SEGMENTINFORMATIONEN

		01.01.-30.06.2022	**01.01.-30.06.2021**
EUROPA			
Umsatzerlöse	T€	22.019	21.689
EBIT	T€	-839	-16
EBIT-Marge	%	-3,8	-0,1
AMERIKA			
Umsatzerlöse	T€	7.603	4.113
EBIT	T€	711	249
EBIT-Marge	%	9,4	6,1
ASIEN			
Umsatzerlöse	T€	15.217	8.267
EBIT	T€	697	234
EBIT-Marge	%	4,6	2,8
Konsolidierungsdifferenzen EBIT	T€	434	40

Über Viscom

Die Viscom AG entwickelt, fertigt und vertreibt hochwertige Inspektionssysteme. Das Portfolio umfasst die komplette Bandbreite der optischen Inspektion und Röntgenprüfung. Im Bereich der Baugruppeninspektion für die Elektronikfertigung gehört das Unternehmen zu den führenden Anbietern weltweit. Die Systeme von Viscom lassen sich kundenspezifisch konfigurieren und miteinander vernetzen. Hauptsitz und Fertigungsstandort ist Hannover. Mit einem großen Netz aus Niederlassungen, Applikationszentren, Servicestützpunkten und Repräsentanten ist Viscom international vertreten. Gegründet 1984 notiert die Viscom AG seit 2006 an der Frankfurter

Wertpapierbörse (ISIN: DE0007846867). Weitere Informationen finden Sie unter www.viscom.com.

Soweit diese Meldung Prognosen oder Erwartungen enthält oder Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sein. Daher können wir nicht garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören unter anderem Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, nationale und internationale Gesetzesänderungen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Kontakt:
Viscom AG
Investor Relations
Sandra M. Liedtke
Carl-Buderus-Str. 9-15
30455 Hannover
Tel.: +49-511-94996-791
Fax: +49-511-94996-555
investor.relations@viscom.de

10.08.2022 CET/CEST Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/ Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter http://www.dgap.de

Sprache:	Deutsch
Unternehmen:	Viscom AG
	Carl-Buderus-Str. 9-15
	30455 Hannover
	Deutschland
Telefon:	+49 (0) 511 94 996 791
Fax:	+49 (0) 511 94 996 555
E-Mail:	investor.relations@viscom.de
Internet:	www.viscom.de
ISIN:	DE0007846867

WKN:	784686
Börsen:	Regulierter Markt in Frankfurt (Prime Standard), Hannover; Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, München, Stuttgart, Tradegate Exchange
EQS News ID:	1416187

Ende der Mitteilung DGAP News-Service

1416187 10.08.2022 CET/CEST